

NI = 1. Nachtrag
Stand: 24.09.2012

An die
Mitglieder
des Kreistages

Gummersbach, den 24.09.2012

**EINLADUNG
KREISTAG**

KT/003/2012

für **Donnerstag, 27.09.2012, 15:00 Uhr**

im Ratssaal der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach

Tagesordnung

lfd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1.	Einwohnerfragen	
2.	Bericht über ausgeführte Kreistagsbeschlüsse und Beschlusskontrolle über Anträge	0170/2012/LR/KD
3.	European Energy Award (eea) - Externes Audit (Zertifizierung durch TÜV-Rheinland)	0200/2012/IV
4.	Neukonzeption des Bergischen Landschaftstages / Umwelttages	0231/2012/II
NI 4.1.	Bergischer Landschaftstag Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.02.2012	0051/2012/II
NI 4.2. ehemals TOP 10.3	Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP- Kreistagsfraktion vom 04.09.2012: Umwelthemen auf :metabolon konzentrieren	0237/2012/II

NI	4.3.	Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.09.2012: "Neukonzeption des Bergischen Landschaftstages/Umwelttages"	0242/2012/II
NI	4.4.	Antrag der DU/FWO-Kreistagsfraktion vom 21.09.2012: "Neukonzeption des Bergischen Landschaftstages/Umwelttages"	0244/2012/II
5.		Bericht über die Entwicklung der Pensionsrückstellungen und des Kapitalstocks Pensionsrücklage	0196/2012/I
6.		Anpassung der Satzung des Zweckverbandes VRS an die Vorgaben der VO (EU) 1370/2007 hier: § 14 VRS - Zweckverbandssatzung / Richtlinie zu § 14	0204/2012/IV
7.		Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 10 "Wiehltalsperre" hier: Wertung der in der Frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 27 a und b Landschaftsgesetz (LG) NW eingegangenen Anregungen und Bedenken	0220/2012/IV
8.		Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 "Radevormwald" hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 16 und § 27 Abs. 1 Landschaftsgesetz (LG) NW	0221/2012/IV
9.		Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
10.		Anträge	
	10.1.	Maßnahmen zur Standardreduzierung; Aufstellung eines Doppelhaushaltes 2013/2014 Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 01.08.2012	0169/2012/I
	10.2.	Klimaschutz-Teilkonzept/Vorbildwirkung des Oberbergischen Kreises als Bauherr/Mobilität - ÖPNV-Aktionstag Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 22.08.2012	0224/2012/IV
NI	10.3.	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2012: "Bewerbung um den Titel "Fairtrade-Landkreis""	0243/2012/LR/ KD
11.		Anfragen	

12.	Mitteilungen	
12.1.	Terminkalender 2013	0168/2012/LR/KD
B Nichtöffentlicher Teil		
13.	Autarke Energie- und Wärmeversorgung des Kreishauses Parkraumversorgung Kreisgelände	0218/2012/IV
14.	Personalangelegenheiten	
15.	Grundstücksangelegenheiten	
16.	Vertragsangelegenheiten	
17.	Vergaben	
17.1.	Planung und Errichtung einer Rettungswache in Wipperfürth	0160/2012/IV
17.2.	Planung und Errichtung einer Rettungswache in Reichshof - Wehnrath	0161/2012/IV
17.3.	Abschluss eines Stromliefervertrages für die Jahre 2013 - 2015	0233/2012/IV
17.4.	Abschluss eines Gasliefervertrages für die Jahre 2013 - 2015	0234/2012/IV
18.	Anträge	
19.	Anfragen	
20.	Mitteilungen	

Bei Verhinderung bitte umgehend Frau Block –**02261 88-1912**– informieren.

Parkmöglichkeiten bestehen auf den Parkflächen hinter dem Kreishaus sowie in der Rathaus-Tiefgarage am Rathausplatz. Parkkarten können beim Schriftführer in Ausfahrtskarten getauscht werden.

Die gesamten Unterlagen des öffentlichen Teils der Sitzung können Sie auch über das Internet unter <http://session.obk.de/bi> abrufen. Sollten Sie über einen Zugang zum Kreistagsinformationssystem verfügen, können Sie auch den nichtöffentlichen Teil unter <http://session.obk.de/ri> einsehen.

gez.

Hagen Jobi
- Landrat -

Änderungs-Antrag

Ausschuss für Kultur und Weiterbildung

Sitzungsdatum: 06.02.2012

**Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft
und Verbraucherfragen**

Sitzungsdatum: 09.02.2012

Finanzausschuss

Sitzungsdatum: 01.03.2012

Kreisausschuss

Sitzungsdatum: 08.03.2012

Kreistag

Sitzungsdatum: 22.03.2012

Vorlage Nr.: Ä1-0051/2012/II

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: Bergischer Landschaftstag Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.02.2012	

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit beantragt die SPD-Kreistagsfraktion, dass die oben aufgeführten Ausschüsse folgende Änderung im Kreishaushalt 2012 empfehlen und der Kreistag diese am 22.03.12 beschließt:

Die Durchführung des Bergischen Landschaftstages wird aufgegeben. Stattdessen wird jährlich durch eine Stadt oder Gemeinde im Kreisgebiet ein „Oberbergischer Umwelt-, Landschafts- und Kulturtag“ durchgeführt, bei dem auch an die Tradition des Umwelttages angeknüpft wird. Zusätzlich soll auf diesem Tag der Freiwilligenförderpreis bzw. der Kulturförderpreis des Kreises verliehen werden.

Der Kreis stellt der veranstaltenden Stadt oder Gemeinde einen Etat von EUR 50.000 zur Verfügung. Zur Gegenfinanzierung werden die Mittel des Kreises für Öffentlichkeitsarbeit um entsprechende Beträge gekürzt.

Begründung

erfolgt mündlich in den Sitzungen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ralf Wurth'. The signature is written in a cursive, somewhat stylized font.

Ralf Wurth, Fraktionsvorsitzender

Antrag

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen

Sitzungsdatum: 13.09.2012

Kreisausschuss

Sitzungsdatum: 20.09.2012

Kreistag

Sitzungsdatum: 27.09.2012

Vorlage Nr.: 0237/2012/II

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: Gemeinsamer Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion vom 04.09.2012: Umweltthemen auf :metabolon konzentrieren	

Sehr geehrter Herr Landrat,

hiermit beantragen die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP, in der Kreistagsitzung am 27.09.2012 wie folgt zu beschließen:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich im Projekt :metabolon und im Trägerverein des Bergischen Energiekompetenzzentrums dafür einzusetzen, dass der jährliche Projekttag auch in Zukunft durchgeführt, weiterentwickelt und für weitere Kooperationspartner geöffnet wird.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Projekttag nach Kräften zu unterstützen und für eine Beteiligung und den Besuch zu werben.
3. Die Verwaltung wird gebeten, ihre eigenen Aktivitäten im Umwelt- und Klimaschutz an den Projekttagen darzustellen.

Begründung:

Der Umwelttag im Oberbergischen Kreis blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Er geht zurück auf die oberbergischen Umwelttage der Jahre 1985 bis 1994, die sich an mehreren Tagen mit Seminaren und Vortragsreihen zu umweltrelevanten Themen an das Fachpublikum wandten und am Abschlusstag mit vielfältigem Rahmenprogramm einen größeren Kreis Interessierter ansprachen. In den Folgejahren bis 2009 wurde mit wechselndem Erfolg eine eintägige Veranstaltung an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zu Umwelt- und Gesundheitsthemen konzipiert, die sich teils an ein Fachpublikum, teils an die Öffentlichkeit richteten. Die Vielzahl möglicher Themen, Schwerpunkte, Adressaten und Akteure ließ den Vorwurf der

Beliebigkeit auch nach einer Neukonzeption im Jahr 2008 nicht verstummen. Hinzu kam, dass Aussteller und Besucher zu den Themen wie energieeffizientes Bauen und ökologisches Heizen zu den regionalen Umweltmessen abwanderten. Andere Themen wie der Naturschutz in einer Kulturlandschaft, des Gewässerschutzes und der Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Produkte wurden vom Bergischen Landschaftstag der Jahre 2010 bis 2012 fortgeführt.

Das gewachsene Bewusstsein für den Klimawandel und für die Endlichkeit der Ressourcen wird dazu führen, dass die bisherigen Formen des Wirtschaftens und Lebens auf Sicht einer Anpassung unterzogen werden. Dieses Umsteuern wird erleichtert, wenn dem Fachpublikum, den Institutionen und der Allgemeinheit qualitativ hochwertige Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Der Projektstandort :metabolon wird von der Fachöffentlichkeit zunehmend als Kompetenzzentrum für das Ressourcenmanagement, erneuerbare Energien und Umwelttechnologien wahrgenommen. Verstärkt nutzen die Bürgerinnen und Bürger der Region das umfangreiche ganzjährige Informationsangebot zum energetischen Bauen und Sanieren. Mittlerweile hat sich der Projektstandort auch zu einem Zentrum der Umweltpädagogik entwickelt. Mit dem außerschulischen Lernort, zahlreichen Kooperationen mit Schulen, der engen Zusammenarbeit mit dem Bildungsnetzwerk sowie weiteren Kooperationspartnern wie der Biologischen Station Oberberg, dem Freilichtmuseum Lindlar und dem Regionalforstamt Bergisches Land werden die umweltrelevanten Zukunftsthemen adressatengerecht aufbereitet und präsentiert.

Alle Akteure auf dem Projektstandort und alle Kooperationspartner, die teilweise auf dem Umwelttag und dem Bergischen Landschaftstag vertreten waren, erhalten Gelegenheit auf dem jährlich stattfindenden Projekttag, sich und ihre Arbeit zu präsentieren und Veranstaltungen anzubieten.

Mit diesem Projekttag, der offen sein wird auch für weitere Institutionen, Unternehmen, Verbände und Vereine mit Zuständigkeiten und Aktivitäten auf den Gebieten des Umwelt-Natur-, Landschafts- und Klimaschutzes, ergibt sich die Chance, die im Umwelttag und Landschaftstag bereits angelegten Themen zusammen mit neuen Themen ansprechend und konzentriert zu präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Peter Biesenbach MdL
CDU-Kreistagsfraktion

gez.
Reinhold Müller
FDP-Kreistagsfraktion

Antrag
Kreisausschuss
Kreistag

Sitzungsdatum: 20.09.2012

Sitzungsdatum: 27.09.2012

Vorlage Nr.: 0242/2012/II

Tagesordnungspunkt	zu TOP 3	- öffentlich -
Betreff: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.09.2012: „Neukonzeption des Bergischen Landschaftstages/Umwelttages“		

Sehr geehrter Herr Landrat,

bezüglich des Tagesordnungspunktes „Neukonzeption des Bergischen Landschaftstages/Umwelttages“, im Kreisausschuss am 20.09.2012, TOP 3 ö.T und im Kreistag am 27.09.2012, TOP 4 ö.T. stellt die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN folgenden Antrag zur Sache:

Oberbergischer Kulturlandschaftstag

1. Der Oberbergische Kreis führt gemäß seinem strategischen Ziel „Oberbergische Kulturlandschaft erhalten – Biodiversität sichern“ einen jährlichen Oberbergischen Kulturlandschaftstag an wechselnden Standorten des Kreises durch.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich bei den ehrenamtlichen Naturschutzverbänden, im Aggerverband und Wupperverband, beim Regionalforstamt Bergisches Land und den Forstbetriebsgemeinschaften, bei der Biologischen Station Oberberg, im Projekt „Metabolon“ und im Trägerverein des Bergischen Energiekompetenzzentrums, bei der Landwirtschaftskammer und den Landwirtschaftsverbänden, bei den Jägern, Anglern, Imkern und anderen, die auf eine intakte Oberbergische Kulturlandschaft angewiesen sind dafür einzusetzen, dass der jährliche Oberbergische Kulturlandschaftstag auch in Zukunft durchgeführt, weiterentwickelt und für weitere Kooperationspartner geöffnet wird.

3. Die Verwaltung wird gebeten, den Oberbergischen Kulturlandschaftstag nach Kräften zu unterstützen und für eine Beteiligung und den Besuch zu werben.
4. Die Verwaltung wird gebeten, ihre eigenen Aktivitäten im Umwelt- und Klimaschutz auf dem Oberbergischen Kulturlandschaftstag darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Schäfer

Helmut Schäfer, Fraktionssprecher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antrag Kreistag

Sitzungsdatum: 27.09.2012

Vorlage Nr.: 0244/2012/II

Tagesordnungspunkt	4.4	- öffentlich -
Betreff: Antrag der DU/FWO-Kreistagsfraktion vom 21.09.2012: "Neukonzeption des Bergischen Landschaftstages/Umwelttages"		

Sehr geehrter Herr Landrat,

die DU/FWO Fraktion stellt zu dem o.g. Tagesordnungspunkt folgenden Antrag:

Splitting des Bergischen Landschaftstages/Umwelttages zu einem Bergischen Kultur- und Landschaftstag der seine dauerhafte Durchführung und Sitz auf dem Gelände des Schloss Homburgs erhalten soll und einem oberbergischen Umwelttag mit dauerhaftem Sitz und Durchführung auf dem Metabolongelände.

Die weitere Begründung des Antrages erfolgt mündlich in der Kreistagssitzung.

gez.

Paul Giebeler

Fraktionsvorsitzender

Antrag Kreistag

Sitzungsdatum: 27.09.2012

Vorlage Nr.: 0243/2012/LR/KD

Tagesordnungspunkt	11.1	- öffentlich -
Betreff: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2012: "Bewerbung um den Titel "Fairtrade-Landkreis""		

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberberg und SPD Oberberg beantragen zur Kreistagssitzung am 27.09.2012, dass der Oberbergische Kreis sich um den Titel **„Fairtrade-Landkreis“** entsprechend den Kriterien des **Transfair e.V.** bewirbt.

Begründung:

Fairtrade ist eine Strategie zur Armutsbekämpfung und auch eine Initiative für mehr Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit. Durch gerechtere Handelsbeziehungen lassen sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauern, Arbeitern und Produzenten in Afrika, Asien und Südamerika verbessern. Illegale Kinderarbeit und Zwangsarbeit werden verboten.

Seit 2009 können sich Kommunen in Deutschland um die Titel „Fairtrade-Stadt/Gemeinde/Landkreis“ bewerben. Über 90 Städte und auch Landkreise haben dies bisher getan. Im Oberbergischen Kreis hat der Rat der Stadt Gummersbach am 1.12.2011 auf Antrag des Weltladens für fairen Handel e. V. einstimmig beschlossen, der Kampagne beizutreten (Anlage 1).

Um Fairtrade-Landkreis zu werden, sind 5 Kriterien zu erfüllen:

1. Es liegt ein Beschluss des Kreistages vor, dass bei allen Sitzungen der Gremien sowie im Landratsbüro Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus Fairem Handel (z. B. Tee, Orangensaft, Zucker, Kekse, Schokolade, Kakao) verwendet wird. Es wird die Entscheidung getroffen, als Landkreis den Titel „Fairtrade-Landkreis“ anzustreben.

2. Es wird eine lokale Steuerungsgruppe gebildet, die auf dem Weg zum „Fairtrade-Landkreis“ die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Sie sollte aus Vertretern der Verwaltung des Oberbergischen Kreises, des (Einzel-)Handels (z. B. Weltladen), „Eine Welt-Gruppen“, Kirchen, Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Vereine und Medien bestehen.

3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften werden mit einem Gütesiegel ausgestattete Produkte aus Fairem Handel angeboten und in Cafés und Restaurants werden Fairtrade-Produkte ausgeschenkt (mindestens rd. 40 Geschäfte und rd. 20 Gastronomiebetriebe).

4. In öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen werden Fairtrade-Produkte verwendet und es werden dort Bildungsaktivitäten zum Thema „Fairer Handel“ durchgeführt. Es müssen jeweils eine Schule, ein Verein und eine Kirche für die Teilnahme gewonnen werden. Einmal pro Jahr sollte eine Aktion durchgeführt werden.

5. Die örtlichen Medien berichten in mindestens 4 Artikeln über alle Aktivitäten auf dem Weg zum „Fairtrade-Landkreis“.

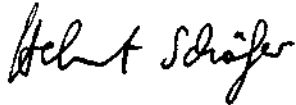
Nach Erfüllung aller Kriterien und Prüfung durch TransFair e.V. wird der Titel „Fairtrade-Landkreis“ für zunächst 2 Jahre vergeben. Danach erfolgt regelmäßig eine Überprüfung, ob die Kriterien weiterhin erfüllt sind.

Ausführliche weitere Infos: www.fairtrade-towns.de,
www.gummersbach.de/de/fairtrade

Im Oberbergischen Kreis sind einige Vorbedingungen zur Teilnahme bereits erfüllt. Viele Schulen, Kirchengemeinden, Eine-Welt-Läden engagieren sich seit Jahren für den „fairen Handel“. In der Kreistagssitzung am 22.9.2005 wurde einstimmig der Beschluss gefasst zur Teilnahme des Oberbergischen Kreises an der „Clean-Clothes-Kampagne“ (Verzicht auf die Verwendung von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit) und in der Kreistagssitzung am 8.7.2010

wurde einstimmig beschlossen, dass „bei Beschaffungen und Vergaben von Aufträgen des Oberbergischen Kreises die Erlasse des Landes NRW zur Berücksichtigung von Aspekten des Umweltschutzes und der Energieeffizienz (12.4.2010) sowie zur Vermeidung der Beschaffung von Produkten aus schlimmsten Formen der Kinderarbeit (23.3.2010) angewendet werden“.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Helmut Schäfer". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'H'.

Helmut Schäfer,
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen

gez. Ralf Wurth, SPD-Fraktionsvorsitzender

Der Oberbergische Kreis bewirbt sich um den Titel „**Fairtrade-Landkreis**“
entsprechend den Kriterien des **Transfair e.V.**.